

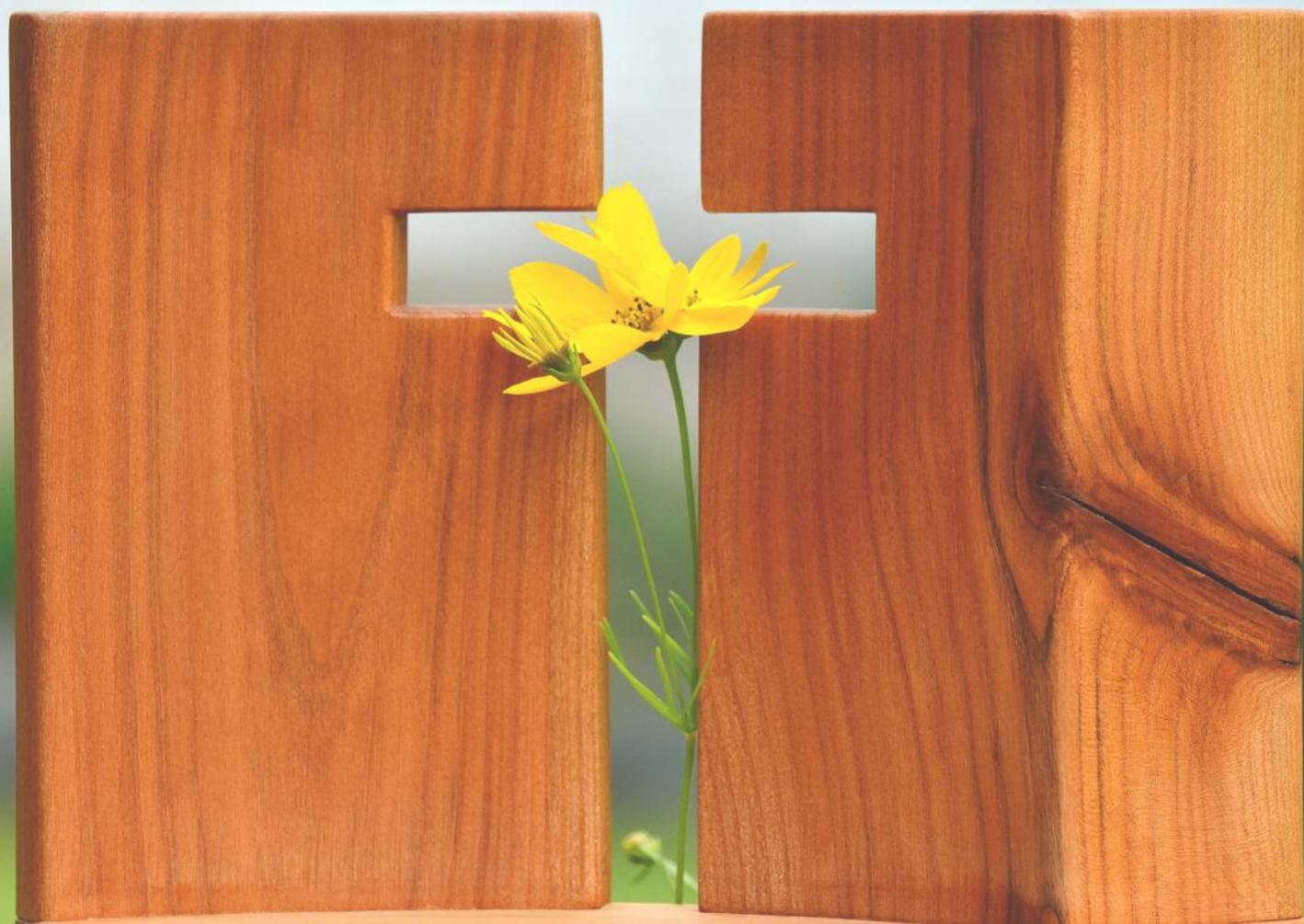


Pfarrblatt Heiligenberg



FASTENZEIT/OSTERN

2020/ Nr. 75



Ostern - Aufblühen zu neuem Leben!



EMERITUS
ANTON RENAUER

„Das Leben ist es wert, gelebt zu werden“

Über jedem Tag steht das kleine Wörtchen „auf“: auf-wachen, auf-richten, auf-stehen, auf-atmen, auf-blicken, auf-machen, auf-bauen, auf-merken, auf-passen, auf-bereiten, auf-brauchen, auf-bieten, auf-blenden, auf-blitzen, auf-halten, auf-reiben, auf-greifen auf-laden, auf-muntern und andere mehr. Jedes „auf“ hat eine bestimmte Bedeutung, ist ein „Auf-ruf“ zu neuem Leben. Dazu gehört auch das Wort „Auf-erstehung“.

Dieses kleine Wörtchen „auf“ lädt ein, jeden Tag neu zu beginnen, wieder Neues zu wagen. Es ist nicht immer leicht, dem „Auf-ruf“ gleich zu folgen. Liegen bleiben wäre manchmal bequemer und verlockender, z.B. wenn ein schwerer Arbeitstag vor uns steht, wenn man in depressiver Stimmung ist und Angst hat vor etwas.

Manchmal helfen ganz einfache „Aufstehübungen“ wie z.B. Frühsport. Nicht nur der Körper braucht solche Übungen, auch der Geist und die Seele. Ein Morgengebet z.B. kann helfen, anders in einen neuen Tag hineinzugehen, vertrauensvoller, weil Gott ja mit uns ist.

Die Fastenzeit ist auch so eine Einladung zum Aufstehen zu einem neuen Leben. In jedem von uns gibt es etwas, das sich nach Neu-anfang sehnt. Der Osterglaube kann die Hoffnung auf neues Leben stärken. Jesus blüht nach dem grauenhaften Tod am Kreuz auf zu neuem Leben. Er lebt und blüht auf in Menschen, die an ihn glauben, sich an ihm festmachen. Ostern ist ein Auf-

stand gegen alle Hoffnungslosigkeit und Resignation, ein Bekenntnis zu neuem Leben.

Immer mehr Menschen glauben nicht mehr an die Auferstehung. Viele leben so, als hätte es Ostern nie gegeben. Und doch: Keine andere Botschaft hat die Welt so verändert. Ostern ist die Grundwahrheit unseres Glaubens.

Ja, auch die Jünger Jesu haben sich zunächst schwergetan, dieser Botschaft Glauben zu schenken. Aber dann haben sie gelernt, daran zu glauben und sie mit ihrem Leben zu bezeugen. „Wäre Christus nicht auferstanden, wäre unser Glauben umsonst“, schreibt Paulus. Mit dem Verstand können wir diese Wahrheit nicht begreifen, aber wir können uns davon ergreifen lassen.

Wir feiern Ostern, weil wir an das Leben glauben. Ostern ist Aufblühen zu einem neuen Leben. Die Natur lässt uns das in diesen Wochen wieder sehr anschaulich erleben, umso mehr unser Glaube. Ostern will uns einladen, wieder dem Leben zu vertrauen. Auf einer Spruchkarte ist zu lesen: „Gott kann die Wüste zum Blühen bringen, aber nur, wenn wir den Regenschirm schließen!“

Ostern will auch den Glauben wieder zum Blühen bringen.

Verschließen wir uns der Osterbotschaft nicht, das Leben und der Glaube sind es wert, gelebt zu werden.

Anton Renauer, Pf.em.

„OSTERN
WILL AUCH
DEN GLAUBEN
WIEDER
ZUM BLÜHEN
BRINGEN.“

ANTON RENAUER

Impressum:

Inhaber und Herausgeber: PGR Heiligenberg

Schulstraße 6, 4733 Heiligenberg

Redaktion: Pfarrblattteam (Monika Fattinger, Karin Haslehner, Walpurga Steininger, Tobias Roiter)

Gestaltung und Layout: Karin Haslehner /Kontakt: pfarre-heiligenberg@diozoese-linz.at

Homepage: pfarre-heiligenberg.diozoese-linz.at

Gedanken zur Fastenzeit

Sehr geehrte Pfarrgemeinde!

Die Pharisäer wussten genau, was das leere Grab bedeutete, dass der Lehrer von Nazareth – den sie bekämpft haben – von den Toten auferstanden war, und wenn er von den Toten auferstanden war, war er nicht nur ein Rebell, sondern ein Messias, und dann brach ihre ganze Welt zusammen.

Für ihre politische und religiöse Weltanschauung bedeutete die Auferstehung Jesu ein völliges Scheitern und eine absolute Katastrophe. Leider konnten sie nicht über ein solch profanes Denken hinausgehen und konnten nur weiter und tiefer in Lügen, Verleumdung und Finten gehen.

Die Bestechung römischer Legionäre und die Verbreitung von Lügen war nur ein weiteres Element zur Verteidigung ihrer eigenen Position.

Und so geht diese Lüge weiter und ist bis heute verbreitet. Leider glauben wir selbst - offiziell behaupten wir, an Christus zu glauben - nicht an seine Auferstehung. Für uns ist der Tod immer noch das letzte und traurigste Ereignis des menschlichen Lebens und des Glaubens ... also glauben wir nicht an die Auferstehung bis zum Ende.

Alles um uns herum scheint die Auferstehung zu leugnen und sie unglaublich und sogar unmöglich zu machen. Es ist so schwer, diese Wahrheit zu glauben und noch schwerer auszusagen, dass wir normalerweise bei den üblichen Osterwünschen stehen bleiben: „Frohe Ostern“, was in der Praxis wenig oder gar nichts bedeutet.

Wir können diese unwissenschaftli-

che und erstaunliche Tatsache nicht glauben, dass das derjenige ist, der gestorben ist ... ER IST AUFERSTANDEN!!! Und was können wir darüber sagen, dass wir in unserem Leben Zeugen der Auferstehung Christi sein sollen...

Es gibt jedoch einen anderen Aspekt der Konfrontation unseres Lebens mit der Auferstehung Christi.

Wir können Petrus Pfingstrede recht genau auf uns anwenden. Wenn Petrus kraftvoll und voller Heiligem Geist sagt: „Männer Israels, hört, was ich sage: Jesus von Nazareth, ein Mann, dessen Sendung Gott euch mit außergewöhnlichen Taten, Wundern und Zeichen bestätigt hat, die Gott durch ihn getan hat ... habt ihr mit den Händen der Gottlosen ans Kreuz genagelt und ihn getötet“, sagt er auch zu uns.

Die Pharisäer weigerten sich, an Christus zu glauben, trugen zu seinem Tod bei, übergaben ihn den Gottlosen und lehnten seine Auferstehung ab, weil er nicht zu ihrer Vision der Welt passte. Ich kann jedoch Seine Auferstehung akzeptieren, und dann wird Sein Tod - durch meine Schuld - für mich ein rettender und erlösender Tod sein. Aber ich muss meine Weltanschauung, all meine Optik radikal verändern. Diese Veränderung muss buchstäblich „meine kleine menschliche Welt auf den Kopf stellen“. Das Zentrum dieser Welt sollte Christus sein, nicht ich und nicht meine privaten Interessen.

Sind wir dazu bereit?

Mag. Lic. Jaroslaw T. Niemyjski



PFARRADMINISTRATOR
JAROSLAW NIEMYJSKI

„DAS ZENTRUM
DIESER WELT
SOLLTE
CHRISTUS SEIN,
NICHT ICH
UND NICHT
MEINE PRIVATEN
INTERESSEN.“

Jaroslaw T. Niemyjski

Ministranten

Adventfeier

Wir gestalteten mit den Minis eine Adventfeier im Wald. Dabei wurde ein Bäumchen mit Kerzen geschmückt. Die Feier wurde von Verena Dornetshumer musikalisch mit der Querflöte umrahmt. Nach passenden, sinnreichen Texten und Weihnachtsliedern ging es zurück ins Pfarrheim, wo nach gemeinsamen Punschtrinken wieder gewichtelt wurde.



Weihnachtliche Stimmung im Wald ...



... „Männergespräche“ bei der Adventfeier der Minis! ;-)

Auszahlung

Die Ministranten waren wieder fleißig in der Kirche aktiv und haben viele Stunden am Altar mitgefeiert. Emilia Haslehner, Magdalena Dornetshumer, Nora Koller, Eva Pöcherstorfer, Benedict Koller, Manuel Gfellner, Jonas Dieplinger und Paul Pöcherstorfer waren ganz vorne dabei. Die meisten Dienste vollzogen haben heuer mit zusammen 96 Mal Emilia Haslehner und Paul Pöcherstorfer.



Die fleißigsten Ministrantinnen ...



... und Ministranten unserer Pfarre!

Kino-Nachmittag

Am 2. Februar ging es mit den Ministranten in das Starmovie Peuerbach. Angeschaut wurde der Film „Vier zauberhafte Schwestern“, bei dem vor allem trotz der verschiedenen Eigenschaften der Zusammenhalt im Vordergrund stand.



Beim Ausflug ins Starmovie Peuerbach ...

:)

VORANKÜNDIGUNG

Dekanats-Völkerballturnier

Auch heuer findet wieder das traditionelle Dekanats-Völkerballturnier statt. Gespielt wird am 22. März im Turnsaal der NMS Waizenkirchen.

Ratschen

Die Ministranten tragen wieder die Ostergrüße beim Ratschen aus. Die Kinder freuen sich dabei auf offene Türen in den Ortschaften Au, Oberleiten, Maiden, Haid und Süßenbach.

Fastensuppen

Am Familienfastensonntag, den 8. März, laden die Ministranten zum Suppenessen in den Pfarrhof ein! Die Minis freuen sich über zahlreiche Teilnahme!

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE...

08. März Fastensuppenessen

22. März Dekanats-Völkerballturnier

Karwoche Proben für Ostern

11. April Karsamstag Vormittag, Ratschen in den Ortschaften Au, Oberleiten Maiden, Haid und Süßenbach

13. April Ostermontag, Eierpecken und Nesterlsuchen im Pfarrhof

Sternsingeraktion und Jungschar

Die Sternsingeraktion war auch heuer wieder ein voller Erfolg in unserer Pfarre. Insgesamt waren 16 Kinder unterwegs um den Segen Gottes in alle Häuser zu bringen. Es ist besonders schön, dass die Sternsinger mehr als € 2.917,- ersingen und sammeln konnten. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben: Bei den Sternsängern selbst; bei den Begleitpersonen; bei allen, die zum Mittagessen geladen haben; bei allen, die im Hintergrund mitgewirkt haben, dass diese Aktion wieder ein Erfolg geworden ist.



Unsere fleißigen Sternsinger ...



DANKE, an alle Sternsinger und Begleiterinnen die in unserer Pfarre unterwegs waren!

Es ist immer etwas los!

In unserer letzten Jungscharstunde im Jahr 2019 verabschiedeten wir uns mit einer Lichtmeditation von diesem Jahr und brachten unsere Wünsche für das neue Jahr 2020 zum Ausdruck.

Um kreativ ins neue Jungscharjahr zu starten, verwandelten wir das Pfarrheim in einen Kostümfundus. Die Kinder bildeten Gruppen und entwarfen nach ihrem eigenen Motto Kostüme. Zum Abschluss wurden die Ergebnisse bei einem lustigen Fotoshooting präsentiert.



Bei der Lichtermeditation durfte sich jeder etwas wünschen!

Als Dankeschön an alle Kinder, die an der Sternsinger Aktion teilgenommen haben, wurde heuer erstmals ein „Danke“- Kino veranstaltet. Das Pfarrheim wurde dazu in ein richtiges Kino verwandelt, mit allem was dazu gehört. Wir haben gemeinsam den Film „Burg Schreckenstein“ gesehen, der nicht nur die Kinder zum Schmunzeln brachte.

Bevor die Fastenzeit beginnt, will der Fasching noch einmal richtig gefeiert werden. Im Pfarrhof gings rund - Polizisten, Prinzessinnen, Feen, Piraten, ... tummelten sich hier. Es wurde getanzt, viele Spiele gespielt und ihre Geschicklichkeit konnten die Kinder bei verschiedenen Spielen im Turnsaal beweisen!

Das Jungscharteam Heiligenberg
(Tina, Davina, Selina & Lea



In der Faschingsstunde war auch die Polizei im Einsatz... :-)



Die Partygirls in Aktion... :-)

WE WANT YOU!

Du bist mindestens 16 Jahre alt und interessierst dich für die Jungchararbeit. Dann bist Du bei uns genau richtig.

Werde Teil der katholischen Jungschar Heiligenberg und unterstütze unser vierköpfiges Jungscharteam als zusätzliche/r Jungscharbetreuer/in.

Bei uns erwarten dich viele abwechslungsreiche Tätigkeiten und jede Menge Spaß.

Bei Interesse oder Fragen melde dich bei Tina Kastner
(Tel.: 0650/5154460)

Wir freuen uns auf Dich!



Katholische Männerbewegung

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE...

Sonntag, 1. März 2020

Männertag in Heiligenberg

08:15 Gottesdienst

09:30 Pfarrhof

Referent DI Bernhard Steiner (KMB Obmann Diözese)
zum Jahresthema „**Wir alle sind berufen – auch ich**“

Freitag, 06.03.2020 19:00 Uhr *Gestaltung Kreuzweg*

Sonntag, 03.05.2020 19:30 Uhr *Maiandacht bei der Wilflingsederkapelle in Eitzenberg*

Sonntag, 14.06.2020 08:15 Uhr *Vatertag: Mitgestaltung der Mundartmesse*

Katholische Frauenbewegung

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE...

Freitag, 20. März 2020

Einkehrtag der Frauen

14:00 Pfarrhof

Religionslehrerin und Krankenhauseelsorgerin

Theresia Altmann spricht zum Thema:

„**Was mich trägt und leitet...**“

Freitag, 13.03.2020 19:00 Uhr *Gestaltung Kreuzwegandacht*

Dienstag, 12.05.2020 19:30 Uhr *Maiandacht bei der Mairkapelle in Oberleiten*

AUS DER PFARRE ...

Ein **DANKE** an **Irmgard und Rudolf Pamminger** (Peuerbach), die die **Christbäume** für die Kirche gespendet haben.

Ein **DANKE** der **Goldhaubengruppe** und den **fleißigen Näherinnen** der neuen Sternsinger-Kleider:

Traudi Dieplinger, Margarete Dornetshumer, Marianne Fischer-Waltenberger,
Silvia Maurer, Anna Roiter, Brigitte Weinzettel



Faszination Namibia

Christine und Michael Emprechtlinger

am: **Mittwoch 11.03.2020**

um: **19:30 Uhr**

im: **Gasthaus Enns Heiligenberg**

Eintritt: Freiwillige Spende

Nach unseren Erzählungen über Südafrika im letzten Jahr möchten wir nun unsere schönen Erinnerungen aus unserer Selbstfahrer-Reise in Namibia im Jahr 2016 mit euch teilen. Besonders die karge Natur und die bunte Tierwelt dieses vielseitigen Landes haben uns fasziniert.

Mit den gesammelten Fotos unserer zahlreichen tollen Erlebnisse möchten wir euch wieder mit unserer Faszination für Safarireisen nach Afrika anstecken!

Die Hälfte eurer freiwilligen Spenden werden wir für ein Hilfsprojekt in Namibia verwenden, das wir euch bei unserem Vortrag auch vorstellen werden.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Christine und Michael Emprechtlinger



Allgemeine Informationen - Maiandachten

Freitag, 1. Mai 2020

Gottesdienst 19:30

Sonntag, 3. Mai 2020

KMB bei der Wilflingsederkapelle

Dienstag, 12. Mai 2020

KFB bei der Mairkapelle - Oberleiten

Mittwoch, 27. Mai 2020

Senioren bei der Moserkapelle

Allgemeine Informationen

BETSTUNDEN ZUM ANBETUNGSTAG

2. Juli 2020

10:45 – 11:30	Schüler
11:30 – 13:00	wer Zeit hat
13:00 – 14:00	Schörgendorf, Andling, Au
14:00 – 15:00	Irreledt, Bruck, Wassergraben, Maiden, Haid, Süßenbach
15:00 – 16:00	Heiligenberg, Oberleiten, Bach, Moos
16:00 – 17:00	Freindorf, Grub, Laab, Eitzenberg
17:00 – 19:30	wer Zeit hat

Das **Erntedankfest 2020** wird von den Ortschaften Maiden, Haid, Süßenbach, Bach und Moos gestaltet.

Beim **Pfarrfest 2020** hilft der Ort Heiligenberg.

Informationen zur Fastenzeit

Beichtgelegenheiten

in der Fastenzeit sind vor und nach dem Gottesdienst.

Krankenkommunion -

wird in der Karwoche ausgeteilt, bitte bei Emeritus Anton Renauer oder in der Sakristei melden.

Kreuzwegandachten -

sind immer freitags um 19:00 Uhr vor der Abendmesse.

Betstunden zu Ostern



Betstunden Karfreitag:

Im Anschluss an die Karfreitagsliturgie von **16:00 bis 17:00 Uhr**, und abends von **19:00 bis 20:00 Uhr**.

Betstunden Karsamstag:

Vormittags **09:00 bis 10:00 Uhr** und nachmittags von **13:00 bis 14:00 Uhr**.

Die **Kinderauferstehungsfeier** wird von **14:30 bis 15:30 Uhr** abgehalten.

Alle Termine im Überblick ...

Mittwoch	26.02.2020	Aschermittwoch	19:30 Uhr Gottesdienst mit Aschenkreuz
Sonntag	01.03.2020	Männertag	08:15 Uhr Gottesdienst anschließend Pfarrhof
Freitag	06.03.2020	Kreuzwegandacht	19:00 Uhr, Gestaltung von der KMB
Sonntag	08.03.2020	Familienfasttag	08:15 Uhr Gottesdienst Anschließend Fastensuppen essen im Pfarrhof
Freitag	13.03.2020	Kreuzwegandacht	19:00 Uhr, Gestaltung von der KFB
Sonntag	29.03.2020	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunion	08:15 Uhr Gottesdienst
Freitag	20.03.2020	Kreuzwegandacht	19:00 Uhr, Gestaltung von der Pfarre
Freitag	27.03.2020	Kreuzwegandacht	19:00 Uhr, Gestaltung von der Pfarre
Freitag	03.04.2020	Bußgottesdienst	19:30 Uhr Gottesdienst

Palmsonntag, 05.04.2020

08:45 Uhr Prozession

Kramerkapelle

09:00 Uhr Festgottesdienst

Gründonnerstag, 09.04.2020

19:30 Uhr Abendmahlfeier



Karfreitag, 10.04.2020

15:00 Uhr

Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 11.04.2020

14:30 Uhr Kinderauferstehung

20:00 Uhr Osternachtsfeier

Ostersonntag, 12.04.2020

08:15 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 13.04.2020

08:15 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag	03.05.2020	Florianimesse	08:15 Uhr Gottesdienst
Sonntag	10.05.2020	Erstkommunion	09:00 Uhr Festgottesdienst
Dienstag	19.05.2020	Bittprozession	19:30 Uhr
Donnerstag	23.05.2020	Christi Himmelfahrt	08:15 Uhr Gottesdienst 19:30 Uhr Prozession
Sonntag	31.05.2020	Pfingstsonntag	08:15 Uhr Festgottesdienst
Montag	01.06.2020	Pfingstmontag	08:15 Uhr Gottesdienst
Sonntag	07.06.2020	Patrozinium	09:00 Uhr Festgottesdienst zum Dreifaltigkeitssonntag mit Kindersegnung
Donnerstag	11.06.2020	Fronleichnam	08:15 Uhr Prozession mit anschl. Gottesdienst
Sonntag	14.06.2020	Mundartmesse	8.15 Uhr Gottesdienst
Dienstag	02.07.2020	Anbetungstag	Betstunden und um 19.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag	27.09.2020	Erntedankfest mit Pfarrfest	09:00 Uhr Festgottesdienst

O S T E R N

Ostern kann ein **Mensch** sein,
der mir begegnet und sagt:
„Ich verstehe dich und wenn du willst,
gehe ich ein Stück mit dir“.

Ostern kann eine neue **Kraft** sein,
die mich erfüllt,
wenn ich in dunklen Momenten zu
beten beginne
und mich Ihm ganz anvertraue.

Ostern kann die **Zusage** sein,
dass es immer eine Hoffnung,
einen Weg gibt
und mein Leben mit Höhen und Tiefen
einen einzigartigen Sinn hat.

Ostern kann **Liebe** sein,
die in mir und um mich ist,
mich wachsen und reifen lässt und
mich lehrt,
mich selbst zu lieben, mit allem,
was zu mir gehört,
weil ich ein Abbild Gottes bin.

Ostern ist und wird sein,
wenn ich **zulasse**,
wenn ich mich **aufmache**,
trotz der Dunkelheit in mir und um
mich,
und dem Licht in der Ferne eine
Chance gebe,
es zu erspüren, es zu finden.

Elfriede Johanna Kern

